

## Weißblech bleibt mit 69% Recyclingquote in Europa führend

**Zahl steht für weitere Minderung der weißblechbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen um 3,5% p.a.**

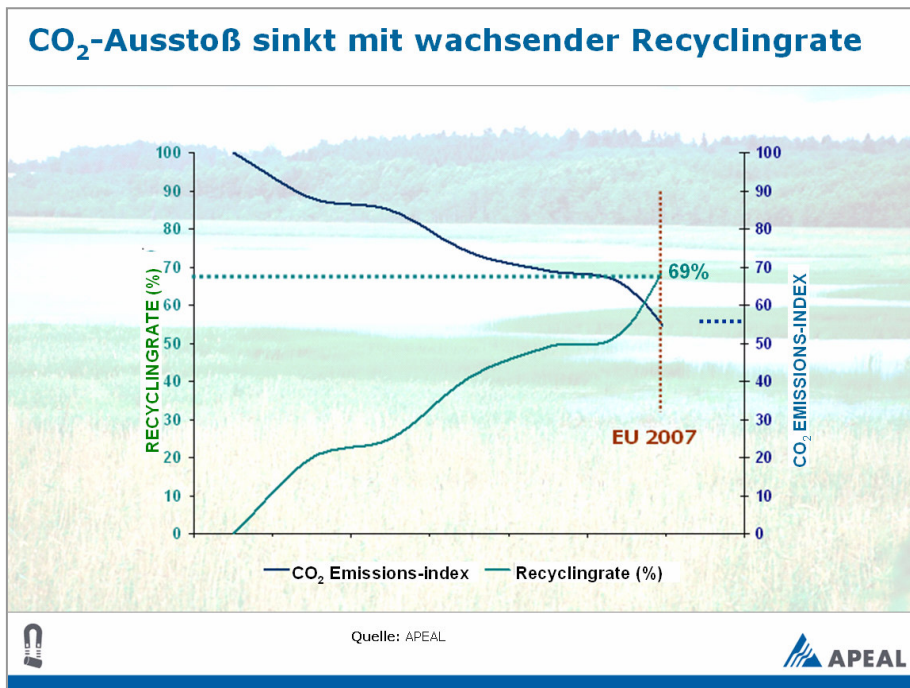
Die jüngsten Zahlen von APEAL, dem Verband der europäischen Weißblechhersteller, weisen für Weißblech europaweit eine Recyclingquote von 69% aus. Dies entspricht einer Wiederverwertung von über 2,5 Mio. t Lebensmittel- und Getränkedosen sowie anderen Weißblechgebinden im Jahre 2007, verknüpft mit einer CO<sub>2</sub>Einsparung von 4,8 Mio. t. Damit übertreffen die Recyclingquoten für Weißblech gemäß dem aktuellsten Datenstand diejenigen anderer Verpackungswerksstoffe wie z.B. Plastik, Getränkekartons und Glas, die sich auf 19,7%<sup>1</sup>, 32%<sup>2</sup> bzw. 62%<sup>3</sup> belaufen.

### Weißblech und Recycling gehören zusammen

Weißblech zeichnet sich durch hervorragende Recyclingfähigkeit aus und lässt sich mittels unterschiedlicher Systeme problemlos sammeln und erfassen. Aufgrund der natürlichen magnetischen Eigenschaften des Werkstoffs sind Weißblechverpackungen zudem leicht und kostengünstig im Rahmen der Verwertung sortierbar. Aber auch sonst ist Weißblech zum Recycling wie geschaffen, da wiederverwertetes Material für die Stahlherstellung einen unverzichtbaren Rohstoff darstellt. Die Recyclingfähigkeit von Weißblech ist dabei unbegrenzt – es lässt sich beliebig oft in den Stoffkreislauf zurückführen, ohne seine charakteristischen Eigenschaften einzubüßen. Der Prozess des Weißblech-Recyclings zu neuem Werkstoff endet somit nie. Diese "grenzenlose" Wiederverwertbarkeit verleiht Weißblech einen unschätzbaren Nachhaltigkeitsvorteil.

### Mehr Weißblechrecycling = weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß

Durch den Einsatz recycelten Weißblechs bei der Fertigung werden branchenweit Energieeinsparungen von 70% und erhebliche Minderungen der CO<sub>2</sub>-Emissionen erzielt. Einfach ausgedrückt: bei der Herstellung von Weißblech sinkt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit zunehmender Recyclingquote, d.h. mit wachsendem Einsatz recycelten Materials gelangt weniger Kohlendioxid in die Atmosphäre. Natürliche Ressourcen bleiben so für künftige Generationen erhalten, während Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich reduziert werden.



<sup>1</sup> Quelle: Plastics Europe (2006)

<sup>2</sup> Quelle: ACE (2007)

<sup>3</sup> Quelle FEVE (2007)

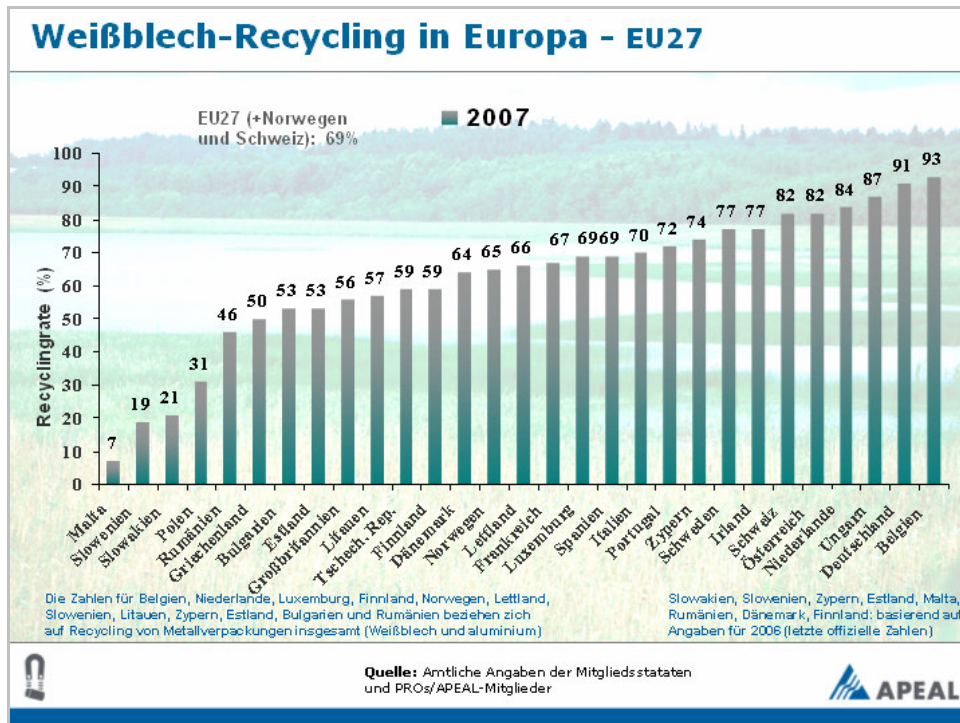
Neben seiner ausgezeichneten Recyclingfähigkeit steht Weißblech auch wegen seiner unübertroffenen Prozess- und Manipulationssicherheit sowie der optimalen Konservierung des Verpackungsinhalts auf der Liste der nachhaltigen Verpackungswerkstoffe ganz oben.

*“Angesichts der heutigen Klimawandel-Debatte sollte die intelligente Nutzung von Ressourcen für uns alle vorrangig sein. Wir hoffen, dass der beim Weißblech erreichte Standard europaweit weitere Impulse für das Recycling aller Verpackungswerkstoffe setzen wird,”* erklärte **APEAL-Präsident Guillaume de Formanoir**.

### Recycling-Erfolg auf der ganzen Linie

Die Recyclingquote von Weißblech nahm 2007 in ganz Europa weiter zu, wobei sich das Plus gegenüber dem Gesamtwert des Vorjahres auf 3% belief. Die Spitzenreiter Belgien und Deutschland erzielten Weißblech-Wiederverwertungsraten von über 90% - dicht gefolgt von der Schweiz, Österreich und den Niederlanden, wo über 80% der Weißblechgebinde dem Recycling zugeführt wurden.

Der Aufwärtstrend beim Weißblech-Recycling bestätigt sich auch in Mittel- und Osteuropa. Hier konnten Lettland, Litauen, Estland und die Tschechische Republik ihre Recyclingquoten um 16 - 45% steigern.



*"Diese Zahlen machen deutlich, wie wirksam sich unsere Emissionen durch Recycling und bessere Ressourcen-Nutzung verringern lassen", sagte **Frieda Brepoels, prominentes Mitglied des Umweltschutzausschusses des Europäischen Parlaments**, zu den von APEAL vorgelegten europäischen Recyclingzahlen für 2007. "Das Beispiel zeigt anschaulich, wie sich im Kampf gegen den Klimawandel allein über unser Verhalten im Alltag enorme Fortschritte für die Allgemeinheit erzielen lassen. Recycling stellt eine der kostengünstigsten Maßnahmen zur Emissionsminderung dar, und es steht zu hoffen, dass wir diesen Erfolg ausbauen und die Recyclingraten im kommenden Jahr noch weiter erhöhen können."*

**Nähere Informationen sind erhältlich bei:**

**Jean-Pierre Taverne**

Environmental and Technical Affairs Manager

APEAL - Avenue Louise, 89

BE-1050 Brüssel

Tel: +32/2 535 72 05

Fax: +32/2 537 86 49

E-Mail: [j.p.taverne@apeal.be](mailto:j.p.taverne@apeal.be)

Website: [www.apeal.org](http://www.apeal.org)

Weißblechverpackungen sind aufgrund ihrer extrem hohen Recyclingraten in ganz Europa für die Gesellschaft von hohem Wert. Wie alle Stahlwerkstoffe lässt sich das Material praktisch unbegrenzt ohne Qualitätsverlust wiederverwerten und kann somit im wahrsten Sinne des Wortes als "erneuerbar" gelten. Aufgrund seiner magnetischen Eigenschaften ist es bei der Sortierung überdies leichter zu erfassen als alle anderen Verpackungswerkstoffe.

APEAL, der Verband der Europäischen Weißblechhersteller, vertritt 92% der gesamten europäischen Weißblechproduktion. Der Organisation gehören so renommierte Unternehmen wie ArcelorMittal Packaging, Corus Packaging Plus, Rasselstein und US Steel Kosice an.